

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Haltung und Querschnittsaufgabe

Einschlingen ist ein passender Ort für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hier werden transformatorische Bildungsprozesse ermöglicht – in und außerhalb der Bildungsveranstaltungen. Darunter verstehen wir die Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen in Bezug auf mehr Empathie, Perspektivwechsel und kritisches Denken, die Sensibilisierung für gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge, die Reflexion der eigenen Haltung und die Auswirkungen des eigenen Handelns im globalen Kontext. Zusätzlich entwickeln wir konkrete inhaltliche Angebote zu Themen, die sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UNO orientieren: Konsumverhalten und Produktionsbedingungen in der globalen Welt, Klimawandel und Biodiversität, Naturerleben und Ökosysteme, Ernährung und Gesundheit.

Einschlingen bietet den Rahmen für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es ist eine der sehr wenigen noch existierenden selbstverwalteten Bildungsstätten aus NRW mit eigenem Tagungshaus. Mit wenigen Ressourcen ein Tagungshaus zu halten, bedeutet täglich unter der Maxime „reduce – reuse - recycle“ zu handeln. Mit den schlichten Bedingungen bieten wir eine Alternative an und freuen uns darüber, dass unsere Teilnehmenden und Gäste den Charme und die Atmosphäre schätzen, welche die Fokussierung auf die für sie wesentlichen Aspekte ermöglichen.

Einschlingen ist seit seiner Gründung vor mehr als 40 Jahren ein stabiler Arbeitsplatz und eröffnet einen Raum für persönliches und berufliches Wachstum für ca. 20 Mitarbeitende und etliche nebenberufliche Dozent:innen.

Einschlingen ist ein lebendiger Ort, an dem wir uns als Team in unserer Vielfalt mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen auseinandersetzen. Je nach persönlichen Werten, Vorstellungen und Ansprüchen liegt der Fokus bei jedem:jeder Einzelnen von uns auf unterschiedlichen Schwerpunkten des großen Themas Nachhaltigkeit. Es eint uns der Wunsch, gegenwärtigen und künftigen Generationen die Möglichkeit zu geben, sich weiterhin an einer Welt zu erfreuen, in der Mensch und Natur nicht ausgebeutet werden. Dafür möchten wir unseren Beitrag leisten und Bedingungen schaffen, damit wir selbst, unsere Teilnehmenden und Gäste die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt nachvollziehen und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen können.

Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen wir als Querschnittsaufgabe im Sinne des Whole Institution Approach. Es ist für uns ein Weg, der viele Vorstellungen inkludieren darf – gerne auch von unseren Teilnehmenden und Partner:innen. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist kein fertiges Produkt oder Rezept, wir verstehen sie als eine Haltung und gemeinsamen Weg zu einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung.